

Wir trauern um

KARL FREUDENBERG

Professor Dr. phil. Dres. h. c.

em. Direktor des Chemischen Instituts
der Universität Heidelberg
chem. Leiter des Heidelberger Instituts
zur Erforschung des Holzes und der Polysaccharide
Inhaber der „Emil-Fischer-Medaille“ und der
Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft Deutscher Chemiker

verstorben am 3. April 1983 im 98. Lebensjahr

Mit Karl Freudenberg verliert die chemische Wissenschaft einen begnadeten Forscher, der durch seine Arbeiten über die Beziehungen optisch-aktiver Substanzen zueinander wichtige Grundlagen für die Aufklärung chemischer und biochemischer Reaktionen legte und durch diese und weitere Arbeiten zur Entwicklung der Naturstoffchemie beitrug.

Seine Arbeiten über die Chemie des Holzes wurden durch die Feststellung der Struktur des Lignins in ihren wichtigsten Grundzügen und durch die Aufklärung seiner Entstehung in der Pflanze gekrönt.

Mit seinen wissenschaftlichen Erfolgen hat er wesentlich zur Weltgeltung der chemischen Forschung unseres Landes beigetragen.

Die Gesellschaft Deutscher Chemiker, der Karl Freudenberg stets in besonderem Maße verbunden war, wird diesen großen Forscher und Lehrer nicht vergessen.

GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Der Präsident
Rolf Sammet

Der Hauptgeschäftsführer
Wolfgang Fritsche

